

TRANSFER

／
Halbjahresfinanzbericht
1. Januar – 30. Juni 2014
／

KENNZAHLEN TECHNOTRANS		1.1. -	1.1. -		
UNTERNEHMENSGRUPPE (IFRS)		30.6.2014	30.6.2013	2013	2012
Ergebnis					
Umsatz	T€	54.286	52.450	105.207	90.662
Technology	T€	35.176	33.398	65.988	53.733
Services	T€	19.110	19.052	39.219	36.929
Bruttoergebnis	T€	18.106	15.934	33.124	31.652
EBITDA ¹	T€	4.397	3.943	7.815	8.319
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	2.968	2.258	4.626	5.357
Periodenergebnis ²	T€	1.844	1.413	3.016	3.094
in % vom Umsatz	%	3,4	2,7	2,9	3,4
Ergebnis je Aktie (unverwässert, nach IFRS)	€	0,28	0,22	0,47	0,48
Bilanz					
Gezeichnetes Kapital	T€	6.908	6.908	6.908	6.908
Eigenkapital	T€	44.360	42.671	43.743	40.865
Eigenkapitalquote	%	58,7	55,8	59,9	63,2
EK-Rentabilität	%	4,3	3,3	7,1	7,9
Bilanzsumme	T€	75.550	76.521	73.019	64.705
Nettoverschuldung ³	T€	-755	64	-887	-8.462
Working Capital ⁴	T€	27.717	27.706	28.254	27.087
ROCE ⁵	%	5,0	4,0	8,4	10,1
Mitarbeiter					
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		770	772	763	646
Personalaufwand	T€	19.304	18.513	37.022	32.651
in % des Umsatzes	%	35,6	35,3	35,2	36,0
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	70,5	67,9	138	140
Cashflow					
Cashflow ⁶	T€	3.126	89	2.693	10.979
Free Cashflow ⁷	T€	1.183	-5.021	-3.433	13.172
Aktie					
im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		6.493.426	6.466.510	6.493.474	6.455.404
höchster Kurs	€	9,10	10,35	10,35	7,20
niedrigster Kurs	€	7,46	6,90	6,90	4,10

¹ EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte
² Periodenergebnis = Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG
³ Nettoverschuldung = Finanzverbindlichkeiten + langfristige Rückstellungen - liquide Mittel
⁴ Working capital = kurzfristige Vermögenswerte - kurzfristige Schulden
⁵ ROCE = EBIT/Capital employed
⁶ Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung
⁷ Free Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit + für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung

INHALTS- VERZEICHNIS

BRIEF DES VORSTANDES	4
KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	5
WIRTSCHAFTSBERICHT	5
ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE	6
SONSTIGE ANGABEN	9
PROGNOSE UND RISIKOBERICHT	10
KONZERNBILANZ	12
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	14
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	15
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	16
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	18
KONZERNANHANG	18
UNTERNEHMENSKALENDER	19

BRIEF DES VORSTANDES

**SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,
SEHR GEEHRTE GESCHÄFTSFREUNDE,**

die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen zeichnen im zweiten Quartal 2014 ein gemischtes Bild. Während sich die Geschäftsentwicklung im Maschinen- und Anlagenbau im Allgemeinen weiter positiv entwickelte, verzeichnete die Druckindustrie im zweiten Quartal einen erneuten Geschäftsrückgang. Die Gründe hierfür waren im Besonderen die Kaufzurückhaltung asiatischer Kunden.

technotrans hat sich in diesem anspruchsvollen Umfeld gemäß unseren Erwartungen entwickelt. So ist es uns durch unsere Aktivitäten außerhalb der Druckindustrie zum dritten Mal in Folge gelungen, uns dem negativen Trend der Druckindustrie zu entziehen und mit 27,2 Mio. Euro und 5,8% EBIT-Marge im zweiten Quartal Umsatz und Ertrag gegenüber dem Vorjahr zu steigern.

Dieser erfreuliche Trend bestärkt uns, den 2010 eingeleiteten Strategiewechsel konsequent fortzuführen und kontinuierlich neue Märkte für unsere Produkte zu erschließen beziehungsweise auszubauen. Unser Umsatzanteil außerhalb der Druckindustrie beträgt derzeit schon 35 Prozent und wird aller Voraussicht nach in den nächsten Monaten weiter ansteigen. Der größte Umsatzanstieg kommt derzeit aus unseren Projekten im Bereich der Lasertechnik, der Medizintechnik und der Stanz- und Umformtechnik. Weiteres Umsatzwachstum versprechen unsere Entwicklungsprojekte mit namenhaften Herstellern im Bereich der Energiespeichertechnik und Scannertechnik.

Die technotrans ist auf einem guten Weg. So haben wir uns erneut von dem Abwärtstrend der Druckindustrie abgekoppelt und darüber hinaus durch unsere zahlreichen Entwicklungsprojekte den Grundstein für zukünftiges Wachstum gelegt. Wir sind uns sicher, dass sich die derzeitigen Investitionen in Know-how und Kapazitäten mehr und mehr auszahlen werden und freuen uns, wenn Sie uns weiter auf diesem Weg begleiten.

Im Namen des Vorstandes,



Henry Brickenkamp

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1. JANUAR – 30. JUNI 2014

technotrans erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

WIRTSCHAFTSBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Die aktuelle Geschäftslage in der deutschen Wirtschaft wird laut Umfrage des Ifo-Instituts zwar unverändert gut bewertet, die Stimmung hat sich jedoch angesichts der Krisen in der Ukraine und im Irak etwas eingetrübt.

Dennoch haben die führenden Forschungsinstitute ihre Konjunkturprognose für das Jahr 2014 von 1,9 auf 2,0 Prozent Wachstum erhöht.

In den vergangenen Monaten hatten nach Angaben des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) die Maschinenbauer mit rückläufigen Auftragseingängen zu kämpfen. Die Produktion wächst bis Mai 2014 nur um 0,2 Prozent, das Ziel für das laufende Jahr lag zuletzt noch bei +3,0 Prozent. Allerdings divergiert die Lage sehr stark zwischen Herstellern aus der Werkzeugmaschinenindustrie und der Druckindustrie. In diesem insgesamt eher verhaltenen Geschäftsumfeld hat die technotrans-Unternehmensgruppe in den ersten sechs Monaten einen Umsatzzuwachs verbuchen können und ein verbessertes operatives Ergebnis erzielt.

GESCHÄFTSVERLAUF DER TECHNOTRANS-GRUPPE IM ERSTEN HALBJAHR 2014

Das Geschäft der technotrans-Unternehmensgruppe entwickelte sich im ersten Halbjahr 2014 insgesamt positiv. Trotz eines schwächeren Umfeldes in der Druckindustrie übertrafen die neuen Geschäftsfelder der technotrans das Umsatzniveau des Vorjahres deutlich und trugen so wesentlich zu dem Umsatzwachstum von 3,5 Prozent bei. Die Umsatzanteile außerhalb der Druckindustrie stiegen erneut und erreichten im zweiten Quartal erfreuliche 35 Prozent. Unsere Erwartungen für eine dynamischere Entwicklung beim Ausbau des Geschäftes mit neuen Kunden in anderen Märkten haben sich weitgehend erfüllt. Auch die Ertragslage zog an und die EBIT-Marge stieg auf 5,5 Prozent zum Ende des ersten Halbjahres 2014 nach 4,3 Prozent im Vorjahr. Das Periodenergebnis beläuft sich nach sechs Monaten auf 1,9 Millionen € (Vorjahr: 1,4 Millionen €), das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,28 € (Vorjahr: 0,22 €). Mit einer Eigenkapitalquote von 58,7 Prozent und einem Free Cashflow von 1,2 Millionen € ist die technotrans-Unternehmensgruppe weiterhin solide aufgestellt, um den eingeschlagenen Wachstumspfad fortzusetzen. Für die technotrans-Gruppe verliefen die ersten sechs Monate gemäß der Planung.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

UMSATZ – WACHSTUM AUSSERHALB DER DRUCKINDUSTRIE

Während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2014 stiegen die Umsatzerlöse der technotrans-Unternehmensgruppe um 3,5 Prozent auf 54,3 Millionen € (Vorjahr: 52,5 Millionen €). Mit 27,2 Millionen € wurden im zweiten Quartal Umsätze in der gleichen Größenordnung wie im ersten Quartal 2014 erzielt, gegenüber dem Vorjahresquartal (26,2 Millionen €) bedeutet dies einen Anstieg um 3,9 Prozent. Im Umsatz machte sich vorrangig die positive Geschäftsentwicklung der neuen Geschäftsfelder außerhalb der Druckindustrie bemerkbar. Hier erzielten die Gesellschaften ein Umsatzplus von rund 25 Prozent aus organischem Wachstum. Die Geschäftsentwicklung von technotrans in der Druckindustrie wird von weiteren marktbedingten Umsatzrückgängen belastet. Dank des Zugewinns von Markt- und Umsatzanteilen im Offset- und Digitaldruck-Geschäft konnte technotrans allerdings einen Teil des Geschäftsrückganges kompensieren. Schon 35 Prozent der Konzernumsatzerlöse werden im Non-Print-Bereich erwirtschaftet. Diese Entwicklung unterstreicht den Erfolg der strategischen Ausrichtung der Unternehmensgruppe.

Im Segment Technology stiegen die Umsätze zum Halbjahr von 33,4 Millionen € um 5,3 Prozent auf 35,2 Millionen €. Damit erhöhte sich der Umsatzanteil dieses Segmentes auf 64,8 Prozent. Das Segment Services erreichte einen Umsatz von 19,1 Millionen € und lag damit insgesamt auf dem Vorjahresniveau (19,1 Millionen €).

ERTRAGSLAGE – GRUPPE ENTWICKELT SICH PLANMÄSSIG

Bruttoergebnis

Das Bruttoergebnis nach sechs Monaten betrug 18,1 Millionen €. Nach 15,9 Millionen € im Vorjahr entspricht dies einem Plus von 13,6 Prozent. Die Bruttomarge stieg erwartungsgemäß und erreichte 33,4 Prozent (Vorjahr: 30,4 Prozent) zum Ende des ersten Halbjahres. Im zweiten Quartal 2014 wurden 9,0 Millionen € erwirtschaftet (Vorjahr: 8,0 Millionen €). Zur Verbesserung des Bruttoergebnisses trugen sowohl die Effekte aus dem Produktmix als auch auf der Kostenseite durch die Hebung von weiteren Synergien aus der Integration neuer Geschäftsfelder (insbesondere bei Material und Personal) bei.

Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit

Die technotrans-Unternehmensgruppe erwirtschaftete im Zeitraum Januar bis Juni 2014 ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 3,0 Millionen € (Vorjahr: 2,3 Millionen €). Das EBIT stieg damit insgesamt um 31,4 Prozent, gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbesserte sich das EBIT im zweiten Quartal um 32,9 Prozent auf 1,6 Millionen € (Vorjahr: 1,2 Millionen €). Die EBIT-Marge legte von 5,2 Prozent im ersten Quartal 2014 auf 5,8 Prozent im zweiten Quartal zu. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten lagen in den ersten sechs Monaten um 0,9 Millionen € (+7,2 Prozent) über dem Vorjahr. Die planmäßigen Abschreibungen sind leicht rückläufig gegenüber dem ersten Halbjahr 2013, sie beliefen sich auf 1,4 Millionen € (Vorjahr: 1,7 Millionen €). Aus dem Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen resultiert nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014 ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von 0,3 Millionen € (Vorjahr: 0,7 Millionen €), wovon 0,1 Millionen € auf Währungskursgewinne entfallen.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis (Zinsaufwendungen) entwickelte sich wie erwartet weiter rückläufig und erreichte zum Ende des ersten Halbjahres -0,25 Millionen € nach -0,34 Millionen € im Vorjahreszeitraum.

Steueraufwand

Der Ertragsteueraufwand für das zweite Quartal veränderte sich mit -0,5 Millionen € (Vorjahr: -0,3 Millionen €) kaum. Die Steuerquote zum 30. Juni 2014 betrug 30,8 Prozent (Vorjahr: 28,8 Prozent) und liegt damit im Bereich der Erwartungen für das Gesamtjahr.

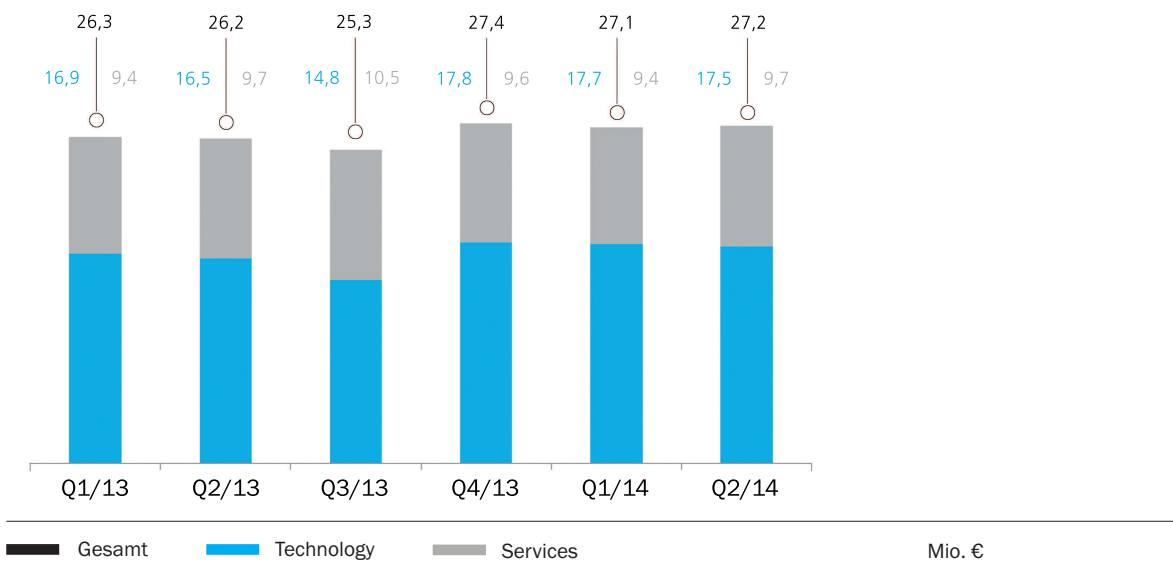
Periodenergebnis

Das Konzernergebnis stieg im Jahresverlauf auf insgesamt 1,9 Millionen €, das entspricht einem Plus von 37,9 Prozent gegenüber 2013 (Vorjahr: 1,4 Millionen €). Die Umsatzrendite nach Steuern betrug demnach 3,5 Prozent (Vorjahr: 2,6 Prozent). Nach Abzug der Minderheitenanteile ergibt sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2013 ein um 0,6 Millionen € verbessertes Periodenergebnis von 1,8 Millionen € (Vorjahr: 1,3 Millionen €). Das Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie entspricht 0,28 € (Vorjahr: 0,22 €).

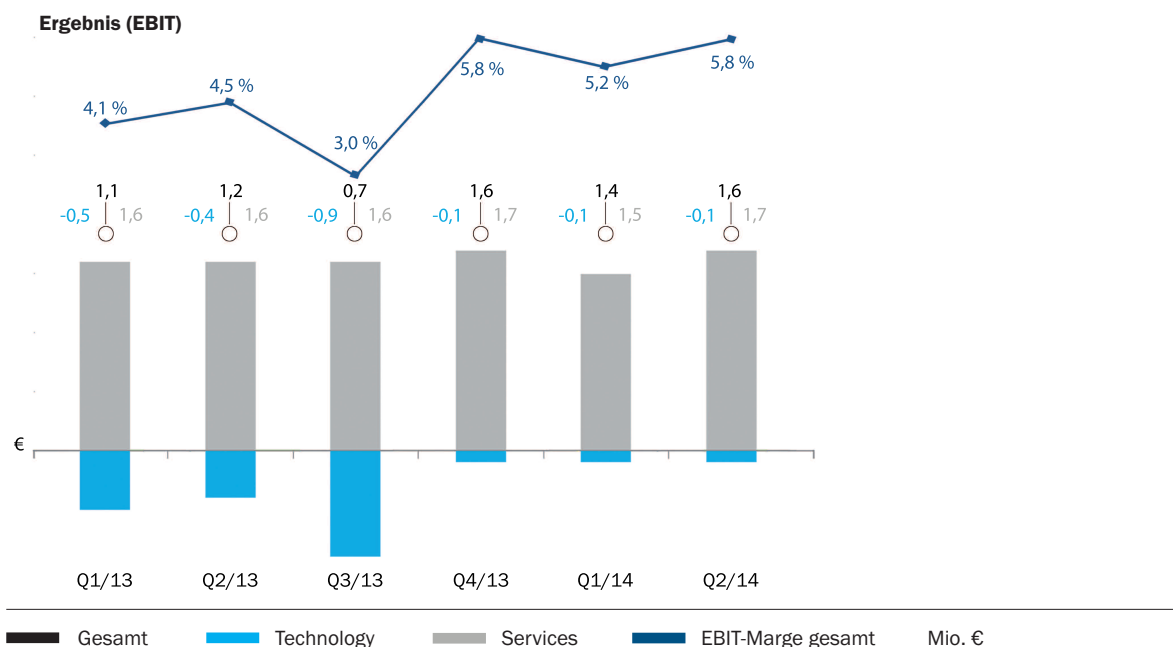
SEGMENTBERICHT

Umsatz

Im Segment Technology werden knapp zwei Drittel des Konzernumsatzes erzielt. Vom Gesamtumsatz in Höhe von 54,3 Millionen € (Vorjahr 52,5 Millionen €) entfielen im ersten Halbjahr 2014 35,2 Millionen € auf dieses Segment (Vorjahr: 33,4 Millionen €). Der Anstieg um rund 1,8 Millionen € oder 5,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist ausschließlich auf die erfolgreiche Geschäftsausweitung im Non-Print-Bereich zurückzuführen. Hier profitierte das Segment sowohl von dem anziehenden Geschäft in der Laserindustrie als auch von einem zunehmenden Umsatzanteil im Bereich der selbstentwickelten Technologien zur Temperierung, Filtration und Kühlschmierstoffaufbereitung sowie der Sprühbeölung. Stabilisierend wirkten sich im Bereich Offset- und Flexodruck der Ausbau der Marktanteile sowie neue Serienanläufe auf die Umsatzentwicklung aus. Im zweiten Quartal wurde ein Segmentumsatz von 17,5 Millionen € erwirtschaftet nach 16,5 Millionen im Vorjahr (+ 6,0 Prozent). Vor dem Hintergrund, dass sich das Geschäft in der Druckindustrie insgesamt weiter rückläufig entwickelt, zeigt sich hier erneut, dass unsere Aktivitäten in den neuen Märkten einen erfreulichen Zuwachs erzielt haben.



Das Segment Services erreichte im zweiten Quartal mit 9,7 Millionen € einen leicht höheren Umsatz als im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres (9,4 Millionen €). Die Umsätze für das erste Halbjahr 2014 blieben mit 19,1 Millionen € insgesamt auf Vorjahresniveau.



Das Ergebnis im Segment Technology verbesserte sich zum 30. Juni 2014 gegenüber dem Vorjahr von -0,9 Millionen € auf -0,2 Millionen €. Die Segmentrendite hat sich damit gegenüber 2013 wie erwartet positiv entwickelt. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem leicht erhöhten Umsatzvolumen sowie aus der gestiegenen operativen Profitabilität, die in dem Umfeld der neu integrierten Geschäftsbereiche – insbesondere in der Laserindustrie und den Neuen Märkten – realisiert werden konnte. Das Segmentergebnis erreichte im zweiten Quartal mit -0,6 Prozent und für das erste Halbjahr 2014 mit -0,7 Prozent noch eine leicht negative Rendite.

Die Ertragslage im Segment Services blieb im Berichtszeitraum erneut stabil und konnte das gute Ergebnis der vergangenen Quartale halten. Nach 1,5 Millionen € im ersten Quartal wurden im zweiten Quartal 1,7 Millionen € bei einem etwas höheren Umsatz erwirtschaftet. Zum Ende des ersten Halbjahres 2014 liegt das Segmentergebnis mit 3,2 Millionen € nahezu unverändert auf Vorjahresniveau, die EBIT-Marge beträgt damit 16,8 Prozent (Vorjahr: 16,6 Prozent).

Mitarbeiter

Dem Segment Technology waren am Ende des ersten Halbjahres 511 Beschäftigte zugeordnet, nachdem am Bilanzstichtag 31.12.2013 noch 529 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesem Segment angehörten. Dem Segment Services waren am 30. Juni 2014 insgesamt 247 Beschäftigte zugeordnet, zum Jahresende 2013 waren es 248.

FINANZLAGE – FREE CASHFLOW DEUTLICH VERBESSERT

Ausgehend von einem Periodenergebnis nach sechs Monaten in Höhe von 1,9 Millionen € (Vorjahr: 1,4 Millionen €) hat sich der operative Cashflow 2014 (Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit) gegenüber dem Vergleichshalbjahr 2013 spürbar verbessert. Mit 4,4 Millionen € lag der Cashflow um 3,4 Millionen € höher als im Vorjahr (1,0 Millionen €). Trotz eines stärkeren Aufbaus bei den Vorräten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen blieb der Effekt aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens nur leicht negativ. Für Zinsen und Steuern fielen im Berichtszeitraum etwas höhere Zahlungen an, demzufolge erreichten die Nettzahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit insgesamt 3,1 Millionen € (Vorjahr: 0,1 Millionen €). Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit ging erwartungsgemäß gegenüber dem Vorjahr zurück, er lag bei -1,9 Millionen € (Vorjahr: -5,1 Millionen € infolge der Akquisition von KLH) und setzt sich zusammen aus Erhaltungsinvestitionen (-1,0 Millionen €) sowie dem letzten bedingten Kaufpreisanteil für den Unternehmenserwerb der Termotek AG (-0,9 Millionen €). Damit erreichte der Free Cashflow zum Ende des ersten Halbjahres 2014 mit 1,2 Millionen € wieder ein positives Ergebnis.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von -2,0 Millionen € (Vorjahr: +2,7 Millionen €) setzt sich aus der planmäßigen Tilgung (-1,4 Millionen, Vorjahr: -2,0 Millionen €) und der Aufnahme (0,7 Millionen €, Vorjahr: 5,5 Millionen €) von kurzfristigen Bankdarlehen sowie der Ausschüttung der Dividende an die technotrans-Aktionäre in Höhe von 1,3 Millionen € (Vorjahr: 0,8 Millionen €) zusammen. Seit dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 verringerten sich die liquiden Mittel nur geringfügig von 16,7 Millionen € auf 15,9 Millionen € zum 30. Juni 2014. Zusammen mit eingeräumten und zugesicherten freien Kreditlinien bietet die Finanzlage damit unverändert einen komfortablen Spielraum, nicht nur zur Finanzierung des laufenden Geschäfts, sondern auch für potenzielle Akquisitionen.

VERMÖGENSLAGE – STABILE EIGENKAPITALQUOTE VON 59 %

Die Bilanzsumme der technotrans ist seit dem 31. Dezember 2013 (73,0 Millionen €) um 3,5 Prozent auf 75,6 Millionen € gewachsen; dies ist durch die Zunahme der Forderungen und Vorräte um 3,3 Millionen € (+ 13,5 Prozent) aufgrund der verbesserten Auftragslage in den neuen Geschäftsbereichen begründet. Die liquiden Mittel blieben mit 15,9 Millionen € im Vergleich zum Jahresende 2013 stabil. Das Eigenkapital des Konzerns liegt bei 44,4 Millionen € und hat sich damit leicht verbessert (31. Dezember 2013: 43,7 Millionen €).

Auf der Passivseite reduzierten sich in den ersten sechs Monaten die langfristigen Schulden um 1,5 Millionen € auf 12,8 Millionen €. Die kurzfristigen Schulden wuchsen temporär um rund 3,5 Millionen € auf 18,4 Millionen € durch die stichtagsbedingt aufgebauten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie durch eine geringe Erhöhung der Rückstellungen. Demzufolge sank die Eigenkapitalquote leicht, verbleibt mit aktuell 58,7 Prozent aber auf dem hohen Stand der letzten Jahre (31. Dezember 2013: 59,9 Prozent).

Das Working Capital (kurzfristige Vermögenswerte 46,1 Millionen € – kurzfristige Schulden 18,4 Millionen €) verminderte sich seit dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 leicht auf 27,7 Millionen € (28,3 Millionen €). Die Nettoverschuldung des Konzerns, also die zinstragenden Verbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel, beträgt zum Stichtag 30. Juni 2014 -0,8 Millionen € (Nettoliquidität) und blieb damit nahezu unverändert. Das Gearing, die Nettoverschuldung im Verhältnis zum Eigenkapital, ist folglich weiterhin negativ und beträgt -1,7 Prozent.

SONSTIGE ANGABEN

MITARBEITER

Die Unternehmen der technotrans-Gruppe beschäftigen im ersten Halbjahr 2014 durchschnittlich 770 Mitarbeiter (Vorjahr: 772 Mitarbeiter). Der Personalaufwand belief sich auf 19,3 Millionen € nach 18,5 Millionen € im Vorjahreszeitraum. Die Personalquote lag bei 35,6 Prozent (Vorjahr: 35,3 Prozent). Die Zahl der Beschäftigten reduzierte sich seit Jahresende 2013 von 777 auf 758 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern. technotrans investiert technologisches Know-how und Kapazitäten in die Erschließung von neuen Absatzmärkten mit dem Ziel, das organische Wachstum aktiv zu gestalten.

DIE AKTIE

In den ersten sechs Monaten hat sich die technotrans Aktie im Vergleich zu SDAX und TecDAX weiter positiv entwickelt. Zum 30. Juni 2014 lag die Aktie 14 Prozent im Plus und damit erfreulich über dem Schlusskurs des Jahres 2013. Aktuell liegen die Kurseinschätzungen der Analysten zwischen 9,80 und 13,00 Euro und beinhalten ausnahmslos Kaufempfehlungen für die Aktie. Ihr bisheriges Jahreshoch erzielte die Aktie am 28. Mai bei 9,10 €.

Kursentwicklung vom 1.1. bis 30.6.2014



Beziehungen zu nahe stehenden Personen - Aktienbesitz

30.6.2014

Vorstand	
Henry Brickenkamp	47.037
Dirk Engel	15.000
Dr. Christof Soest	16.764
Aufsichtsrat	
Reinhard Aufderheide	3.309
Dr. Norbert Bröcker	250
Heinz Harling	64.854
Thomas Poppenberg	516
Helmut Ruwisch	1.500
Dieter Schäfer	0

PROGNOSE UND RISIKOBERICHT

Künftige Rahmenbedingungen

Der Ifo-Geschäftsklimaindex ist in den letzten beiden Monaten saisonbereinigt leicht zurückgegangen und befand sich im Mai bei 109,7 Punkten. Wenn auch die derzeitige Lage von den meisten Unternehmen als gut eingeschätzt wird, so sind doch die Prognosen über den zukünftigen Geschäftsverlauf mit 104,8 Punkten ein wenig pessimistischer. Ob sich, wie derzeit befürchtet, die Krisen in der Ukraine und im Irak tatsächlich negativ auf den Geschäftsverlauf auswirken werden, bleibt abzuwarten.

Insgesamt werden die leicht pessimistischen Exportaussichten für Deutschland durch eine starke Binnennachfrage kompensiert, so dass Ökonomen Deutschland für 2014 ein BIP-plus von 2,0 Prozent zutrauen.

Künftige Entwicklung des Konzerns

Umsatz und Ergebnis

Die konjunkturelle Entwicklung steht weiterhin im Einklang mit den ursprünglichen Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr. technotrans hat gute Chancen, das laufende Geschäftsjahr aus eigener Kraft erfolgreich zu gestalten. Durch die weiterhin konsequente Umsetzung unserer Wachstumsstrategie werden wir bei geplantem Geschäftsverlauf in 2014 beim Umsatz weiter leicht zulegen. Nach wie vor planen wir in der technotrans-Unternehmensgruppe einen Umsatz von 110 Millionen € – plus/minus 5 Prozent – zu erwirtschaften. So gehen wir auch für die kommenden Quartale davon aus, dass wir den Rückgang im Print Geschäft durch Umsätze außerhalb der Druckindustrie mehr als ausgleichen werden.

Im Segment Technology gehen wir 2014 von einem leicht rückläufigen Umsatzanteil in der Druckindustrie aus. Dabei unterstellen wir, dass die Nachfrage nach Offsetmaschinen weltweit im Geschäftsjahr 2014 gegenüber 2013 leicht zurück geht. Im Gegensatz dazu erwarten wir eine robuste Nachfrage nach Digital- und Flexodruckmaschinen. Neben unseren jüngsten Akquisitionen, KLH und Termotek, werden in diesem Geschäftsjahr auch die technotrans-eigenen Entwicklungsprojekte einen nennenswerten Umsatzbeitrag in den neuen Märkten leisten. Die Integration der KLH in die technotrans-Unternehmensgruppe und der Aufbau einer übergreifenden Plattformstrategie im Bereich der industriellen Kühlsysteme sind kurz vor dem Abschluss. Auf dieser Basis können neue Kunden in verschiedenen Märkten bedient werden. Wachstumstreiber sind neben dem Segment Laser, Maschinenbau, Stanz- und Umformtechnik auch der Bereich Medizintechnik. Für die nächsten Quartale erwarten wir zusätzliche Umsatzbeiträge in die Energiespeichertechnik und in der Scannertechnik.

Das Segment Services repräsentiert einen relativ hohen Umsatzanteil am Gesamtgeschäft und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Stabilität unseres Geschäfts. Wir rechnen in diesem Bereich auch für 2014 mit einer weiteren leichten Umsatzsteigerung und gehen davon aus, dass auch allein durch die Nutzung unseres weltweiten Service-Netzwerks von den neuen Gesellschaften der Gruppe hier noch weiteres Potenzial erschlossen wird.

Das erwartete Umsatzwachstum und die kontinuierlichen Optimierungsprozesse sollen im Geschäftsjahr 2014 dazu beitragen, dass sich die Ertragslage weiter verbessert und eine EBIT-Marge zwischen 4 und 6 Prozent erzielt wird. Dieses Ziel halten wir weiterhin für realistisch. Wesentlichen Einfluss auf die Ergebnissituation werden wiederum das Umsatzvolumen und die zeitliche Komponente im Anlauf der neuen Kundenprojekte haben.

Investition und Finanzierung

Investitionen (Ersatz bzw. Erweiterung), die mit einem erhöhten Finanzbedarf verbunden wären, sind für den weiteren Jahresverlauf nicht geplant. technotrans soll wachsen, sowohl organisch durch aktive Produktentwicklung als auch anorganisch durch gezielte Zukäufe. Es ist erklärte Absicht des Vorstandes, auch zukünftig geeignete Gelegenheiten zu nutzen, um das Wachstum des Unternehmens durch weitere Akquisitionen zu beschleunigen. Je nach Größe der Unternehmen würden in diesem Fall sowohl Fremd- als auch Eigenmittelinstrumente eingesetzt. Unsere Banken haben Interesse signalisiert, uns im Bedarfsfall zu unterstützen, konkrete Zusagen gibt es zum Zeitpunkt der Berichterstellung hingegen noch nicht.

Gesamtaussage

Die Entwicklung während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2014 entspricht weitestgehend unseren Erwartungen. Für das Gesamtjahr bestätigt der Vorstand daher seine Prognose für die Gruppe und geht weiterhin davon aus, einen Umsatz von 110 Millionen € – plus/minus 5 Prozent – und eine EBIT-Marge zwischen 4 und 6 Prozent erreichen zu können.

Chancen- und Risikobericht

Die technotrans Unternehmensgruppe ist im Rahmen ihrer internationalen Aktivitäten einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Gleichzeitig ermöglicht das unternehmerische Handeln neue Chancen zur Sicherung und Ausbau der Marktposition in unterschiedlichen Märkten. Im Konzernlagebericht des vergangenen Geschäftsjahres wurden die Ausgestaltung des Risikomanagements sowie die Bedeutung der wesentlichen Chancen und Risiken detailliert erläutert. Im Berichtszeitraum haben sich für die Entwicklung der verbleibenden Monate des laufenden Geschäftsjahres über die in diesem Bericht geschilderten Erkenntnisse hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen ergeben.

DISCLAIMER

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

KONZERNBILANZ

AKTIVA	30.6.2014	31.12.2013
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	15.635	15.990
Geschäfts- und Firmenwert	5.828	5.828
Immaterielle Vermögenswerte	5.046	5.050
Ertragsteuererstattungsansprüche	171	171
Finanzielle Vermögenswerte	54	49
Latente Steuern	2.692	2.721
	29.426	29.809
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	16.218	14.330
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.596	10.178
Ertragsteuererstattungsansprüche	449	648
Finanzielle Vermögenswerte	971	684
Sonstige Vermögenswerte	1.037	647
Liquide Mittel	15.853	16.723
	45.124	43.210
Gesamt Aktiva	75.550	73.019

KONZERNBILANZ

PASSIVA	30.6.2014	31.12.2013
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklagen	12.928	12.928
Gewinnrücklagen	36.692	32.275
Sonstige Rücklagen	-14.993	-12.327
Jahresergebnis	1.844	3.016
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG	43.379	42.800
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	981	943
	44.360	43.743
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	10.223	11.620
Rückstellungen	899	923
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	892	888
Latente Steuern	769	889
	12.783	14.320
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	3.976	3.293
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.759	2.644
Erhaltene Anzahlungen	1.669	1.290
Rückstellungen	5.534	4.483
Ertragsteuerverbindlichkeiten	484	564
Finanzielle Verbindlichkeiten	264	1.212
Sonstige Verbindlichkeiten	1.721	1.470
	18.407	14.956
Gesamt Passiva	75.550	73.019

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	1.4. - 30.6.2014	1.4. - 30.6.2013	1.1. - 30.6.2014	1.1. - 30.6.2013
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	27.205	26.176	54.286	52.450
davon Technology	17.497	16.511	35.176	33.398
davon Services	9.708	9.665	19.110	19.052
Umsatzkosten	-18.193	-18.179	-36.181	-36.516
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.012	7.997	18.105	15.934
Vertriebskosten	-3.972	-3.777	-7.616	-7.255
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.082	-2.598	-6.433	-5.855
Entwicklungskosten	-682	-812	-1.359	-1.304
Sonstige betriebliche Erträge	588	517	1.185	1.724
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-299	-150	-914	-986
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.565	1.177	2.968	2.258
Finanzerträge	13	6	23	11
Finanzaufwendungen	-136	-186	-271	-353
Finanzergebnis	-123	-180	-248	-342
Ergebnis vor Ertragssteuern	1.442	997	2.720	1.919
Ertragssteuern	-454	-307	-838	-551
Periodenergebnis	988	690	1.882	1.365
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	946	729	1.844	1.413
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	42	-39	38	-48
Ergebnis je Aktie (€)				
unverwässert	0,15	0,11	0,28	0,22
verwässert	0,15	0,11	0,28	0,22

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	1.4. - 30.6.2014	1.4. - 30.6.2013	1.1. - 30.6.2014	1.1. - 30.6.2013
	T€	T€	T€	T€
Periodenergebnis	988	690	1.882	1.365
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert wurden oder werden müssen				
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	13	-177	-58	-184
Kursdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	33	53	132	126
Latente Steuern	0	-42	0	-47
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb)	33	11	132	79
Veränderung der Marktwerte der Cashflow-Hedges	-62	-13	-57	101
Latente Steuern	19	4	17	-30
Veränderung des im EK erfassten Betrags (Cashflow-Hedges)	-43	-9	-40	71
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	3	-175	34	-34
Gesamtergebnis der Periode	991	515	1.916	1.331
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	995	464	1.878	1.379
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-4	51	38	-48

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	30.6.2014	30.6.2013
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	1.882	1.365
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	1.429	1.685
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	0	72
Ertragsteuern	838	551
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	-47	-10
Fremdwährungsverluste (+) / -gewinne (-)	101	9
Finanzerträge	-23	-11
Finanzaufwendungen	271	353
Cashflow aus betr. Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	4.451	4.014
Veränderung der:		
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-1.895	-1.425
Vorräte	-1.888	-18
sonstige langfristige Vermögenswerte	-4	-48
Verbindlichkeiten	2.689	-570
Rückstellungen	1.026	-971
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	4.379	982
Vereinnahmte Zinsen	23	11
Gezahlte Zinsen	-271	-353
Gezahlte Ertragsteuern	-1.005	-551
Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	3.126	89

	30.6.2014	30.6.2013
	T€	T€
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.102	-1.016
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-931	-4.134
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	90	40
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-1.943	-5.110
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	684	5.500
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-1.398	-2.058
Ausschüttung an Anteilseigner	-1.299	-776
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-2.013	2.666
Veränderung der liquiden Mittel	-830	-2.355
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	16.723	18.715
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	-40	-21
Liquide Mittel am Ende der Periode	15.853	16.339

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	EK der Aktionäre der technotrans AG	Nicht beherrschende Anteile am EK	30.6.2014	31.12.2013
	T€	T€	T€	T€
Eigenkapital zum 1. Januar	42.800	943	43.743	40.865
Periodenergebnis	1.844	38	1.882	2.952
Sonstiges Ergebnis	34	0	34	-579
Gesamtergebnis der Periode	1.878	38	1.916	2.373
Transaktion mit Eigentümern				
Erwerb von Tochterunternehmen mit nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	1.007
Ausschüttungen	-1.299	0	-1.299	-776
Ausgabe eigener Aktien	0	0	0	274
Transaktionen mit Eigentümern	-1.299	0	-1.299	505
Eigenkapital am Periodenende	43.379	981	44.360	43.743

KONZERNANHANG

Der Konzernanhang der technotrans AG zum 30. Juni 2014 ist, wie bereits der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2013 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. technotrans erstellt und veröffentlicht den Konzernabschluss in Euro.

Die Konzernbilanz sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 30. Juni 2014 und 2013 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2013 zu Grunde lagen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2013 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2013.

Der technotrans-Konzern umfasste zum 30. Juni 2014 die technotrans AG sowie 19 Unternehmen, die im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Im Vergleich zum 31. Dezember 2013 hat sich Anzahl der Konzerngesellschaften nicht verändert.

UNTERNEHMENSKALENDER

9-Monats-Bericht 2014	7. November 2014
Geschäftsbericht 2014	10. März 2015
3-Monats-Bericht 2015	8. Mai 2015
Hauptversammlung	13. Mai 2015

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet unter www.technotrans.de.

VERSICHERUNG DER GESETZTLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Sassenberg, im August 2014

technotrans AG



Henry Brickenkamp
Sprecher des Vorstandes



Dirk Engel



Dr. Christof Soest

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17 • 48336 Sassenberg
Telefon 02583 301-1000 • Telefax 02583 301-1030
info@technotrans.de • www.technotrans.de

 **technotrans**